

■ Thema

Präsentieren lernen

Moderation: Jochen Schnack

Jochen Schnack

6 Die Präsentation als komplexe Leistung

Oder: Was man lernt, wenn man präsentieren lernt

Elisabeth Bernard

10 Präsentieren – (schon) in der Grundschule

Hinweise und methodische Hilfen

Ludger Brüning

14 Schülervorträge als Ausgangspunkt mündlicher Kompetenzentwicklung

Fachvorträge als Längs- und Querschnittsaufgabe von Schule

Matthias Hesse/Angelika Schlimmer

20 Schritt für Schritt zur selbstständigen Präsentationsleistung

Präsentationskompetenz mit Hilfe eines fachbezogenen Curriculums entwickeln

Thomas Iser/Joachim Trucks

26 Präsentieren mit interaktiven Whiteboards

Wie Lehrer und Schüler von der neuen Technik profitieren

Cornelia Spengler

30 Die Präsentationsprüfung im Abitur

Ein neues Prüfungsformat wird vorbereitet

Ansgar Kemmann

34 Streitfragen präsentieren

Debattieren lernen nach den Regeln von *Jugend debattiert*

■ Magazin

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 56 | Achtsamkeit in Schule und Pädagogik | 60 | Wettbewerb »Schule macht Zukunft« |
| 57 | Wirtschaft fordert mehr Horte an Grundschulen | 60 | Migranten hoffen auf Aufstieg durch Bildung |
| 57 | Mobilität der Studierenden unverändert | 60 | Viele Bürger können nicht lesen und schreiben |
| 57 | Medienkompetenz: Südkorea vorn | 61 | NRW plant Online-Test für Studienbewerber |
| 58 | Schlanker | 61 | Studie: Jeder zehnte Schüler mobbt via Internet |
| 58 | Laptops für alle Schüler | 62 | Materialien |
| 58 | »Opus Dei« gründet Knabenschule in Potsdam | 63 | Termine |
| 59 | Wettbewerb »FrancoMusiques« geht in die fünfte Runde | 66 | Impressum |
| 59 | Finanzpolitik kinderleicht | 51 | Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

38

Frank Lipowsky/Daniela Rzejak/Gisela Dorst

Lehrerfortbildung und Unterrichtsentwicklung

Oder: Wie können Wirkungen des eigenen Handelns erfahrbar gemacht werden?

Nicht nur Fortbildner sollten wissen, was wirksame Fortbildung ist. Auch für Lehrerinnen und Lehrer ist es wichtig zu wissen, was sie von Fortbildung erwarten können. Deshalb bilanziert der Beitrag den Forschungsstand zum Thema Lehrerfortbildung, skizziert die Möglichkeiten zur Entwicklung des fachdidaktischen und diagnostischen Wissens und zeigt, wie der Fokus auf das Lernen der Schüler gelegt werden kann. Außerdem wird an einem Beispiel verdeutlicht, wie die Wirksamkeit von Fortbildung erfahren und geprüft werden kann.

■ Serie

Werkstatt Individualisierung

12. Folge

Annemarie von der Groeben/Ingrid Kaiser

42 **Entwicklungsziel Individualisierung**

Die zwölfte und letzte Folge der Serie »Werkstatt Individualisierung« widmet sich noch einmal zusammenfassend dem Entwicklungsziel Individualisierung und seiner Umsetzung in ein tragfähiges Konzept. An Beispielen wird gezeigt, wie Schulen die Zeitvorgaben flexibler gestalten und Individualisierung im Schulcurriculum verankern, wie hilfreiche Ordnungen durch Teamarbeit und Lehrerarbeitszeit geschaffen werden und wie die Eltern mitgenommen werden. Die Serie erscheint im Frühjahr 2012 in erweiterter Form als Buch.

■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

48

Gütesiegel für Schulen?

PRO: Heike Rest

CONTRA: Babette Danckwerts

Gütesiegel für Schulen oder die Verleihung von Preisen sind inzwischen eine verbreitete Praxis – aber ist das auch ein sinnvoller Beitrag zur Schulentwicklung? Beabsichtigt ist eine Würdigung für gute Arbeit und das Sichtbarmachen von »Leuchttürmen«.

Umstritten ist, ob dies überhaupt Wirkungen hat und wenn ja, ob diese Wirkungen konstruktive Prozesse auslösen oder nicht vielmehr Skepsis, Argwohn und Neid provozieren, die den inhaltlichen Dialog erschweren. Eine ungewöhnliche und spannende Kontroverse.

■ Zur Diskussion

In diesem Heft steht der Beitrag von Matthias Hesse und Angelika Schlimmer zur Diskussion. Anregungen, Fragen und Hinweise können Sie einbringen unter <http://www.redaktion-paedagogik.de/2011/12/schritt-fuer-schritt-zur-selbststaendigen-praesentationsleistung>.

■ Rezensionen

Rainer Merkel

52 **Kompetenzorientiert unterrichten**

Kompetenzorientierung ist ein verbreitetes Signalwort – für die einen ist es bildungspolitisch motiviert, für die anderen ein neues Konzept mit Reformpotential. Und wie so oft war dieser Diskurs zu Beginn kaum abgestimmt mit den Interessen und Bedürfnissen von Lehrerinnen und Lehrern. Dies ist inzwischen anders. Die neueren Publikationen verbinden die Konzeptdiskussion mit praxistauglichen Vorschlägen. Damit wird immer besser nachvollziehbar, was kompetenzorientiert unterrichten bedeutet und wie das Potential genutzt werden kann.

Jörg Schlömerkemper

55 **Empfehlungen**

■ P. S.

Reinhard Kahls Kolumne

64 **Vorbilder?**